

**Protokoll der 11. Sitzung des Integrationsbeirates Ricklingen am
22. November 2011
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.15 Uhr**

Die stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Tegtmeyer-Dette begrüßte die anwesenden Mitglieder und Besucher. Im Anschluss daran erfolgte eine kurze Vorstellungsrunde, da einige Gäste das erste Mal an einer Sitzung des Integrationsbeirates teilnahmen.

Bezirksbürgermeister Markurth wies darauf hin, dass der Integrationsbeirat nach den erfolgten Kommunalwahlen teilweise neu besetzt werden würde. Dabei betonte er die Einigkeit der Fraktionen und Einzelvertreter des Bezirksrates bei der Besetzung des Integrationsbeirates. Dies sei nicht in allen Stadtbezirken so der Fall. Darüber hinaus forderte er alle Anwesenden auf, um neue Mitglieder – im Besonderen mit Migrationshintergrund – zu werben.

Danach informierte die Verwaltung über die Sitzungstermine 2012, über den aktuellen Stand der Haushaltsmittel und bot allen Anwesenden den Interkulturellen Kalender 2012 an.

TOP 3 und **TOP 4** wurden abgesetzt.

Die **Tagesordnungspunkte 5-7** wurden gleichzeitig beraten. Nach ausführlichen Diskussionen wurden alle Anträge positiv entschieden. Dem Antrag der Martin-Luther-King-Schule wurde nicht die volle Summe bewilligt, da die Haushaltsmittel nicht ausreichten. Der Schule wird aber mitgeteilt, dass sie einen Antrag über die Restsumme für die nächste Sitzung des Integrationsbeirates stellen soll, der dann gute Chancen hat, die Zustimmung zu finden.

Zu **TOP 8** berichtete Herr Markurth aus seinem Leben und beantwortete Fragen aus dem Kreis der Mitglieder des Integrationsbeirates.

Zu **TOP 9** erläuterte Herr Öztürk Probleme eines Menschen mit Migrationshintergrund und nannte z. B. das Thema der Bestattungen. Der Integrationsbeirat nahm seine Ausführungen und Anregungen dankbar auf.

**Die nächste Sitzung des Integrationsbeirates Ricklingen findet am
Dienstag, dem 28. Februar 2012, 18.30 Uhr, im Freizeit- und Bildungszentrum
Weiße Rose, Mühlenberger Markt 1, Raum 2070/2071, statt.**